

Lefty Ocho 120

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

SYMBOLE:



= Tragen Sie Mehrzweckfett NGLI-2 auf.



= Schmierung für die Federung oder R
[Buzzy's Slick Honey™](#) or [R.S.P. Slick Kick](#)



= [Loctite® 242](#)



= [Loctite® 262](#)



= [Loctite® 222](#)

N·m

= Drehmoment in Newton meter

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cycling Sports Group Europe B.V

CSG Europe (Woudenberg)
Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
PH: 00.31.541.200374

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitsinformationen	4-7
Bauteilbeschreibung	8
Technische Informationen.....	9-21
Ersatzteile	22-24
Wartung und Service	25-26
Eingeschränkte Garantiebestimmungen.....	27
Notizen	28

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße
Verwendung

Ocho Model	Laufgradgröße Federweg (mm)	ASTM Condition 3 (Symbol)
Ocho Carbon Ocho Alloy	29" / 120mm	

Verwendungszweck 3, Cross-Country, gemeint ist XC

Für den Cross-Country und den XC Rennensatz, moderates Gelände (z.B. bergiges Gelände mit kleinen Hindernissen wie Wurzeln, Steinen, losem Untergrund, Kanten, Kompressionen, wo relativ wenig Federweg aber ein agiles Ansprechverhalten gefordert ist)

NICHT BESTIMMT FÜR – NICHT VERWENDEN:

Große Drops, Absätze, Aufbauten aus Holz oder erhöhte Fahrwege aus Erde, die lange Federwege oder besonders robuste Bauteile erfordern.

Extreme Sprünge und Fahrweisen, wie aggressives Mountainbiking, Freeriding, Downhill, North Shore-Biking, Dirt Jump, Überspringen von Hindernissen etc.

Keine Tandems

Keine Motorräder

Keine Kraftfahrzeuge

⚠️ WARNUNG

Die falsche Verwendung der Lefty ist gefährlich.

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch Ihres Cannondale-Fahrrads, um weitere Informationen über die ASTM-Klassen 1-5 für die bestimmungsgemäße Verwendung sowie mehr über die Definition der jeweiligen Fahrbedingungen zu erfahren.

Die bestimmungsgemäße Verwendung und die Fahrbedingungen, die durch Markierungen auf dem Produkt und im Benutzerhandbuch für das jeweilige Modell der Lefty-Gabel festgelegt sind, MÜSSEN mit denen auf dem Rahmen übereinstimmen.

Wenn die Markierungen auf einer Lefty-Gabel und einem Rahmen nicht übereinstimmen, kann dies zum Versagen des Rahmens oder der Lefty-Gabel führen. Bei diesem Versagen kann es zum Kontrollverlust kommen und für den Fahrer besteht die Gefahr einer schweren oder tödlichen Verletzung.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie einen Cannondale-Händler oder einen qualifizierten Fahrradmechaniker, der Erfahrung mit den Bedingungen für die bestimmungsgemäße Verwendung in der Fahrradbranche hat.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden

Wichtige Informationen über Verbundwerkstoffe



WARNUNG

Ihr Fahrrad (Gabel und Komponenten) ist aus einem Carbon-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffe verfügen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze etc.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir fordern Sie eindringlich auf, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem Cannondale Benutzerhandbuch zu lesen, BEVOR Sie mit dem Fahrrad fahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion nach einem Sturz/ Aufprall



WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Inspizieren Sie Ihr gesamtes Fahrrad und alle Teile sorgfältig auf Beschädigungen. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale Benutzerhandbuch. See Support at www.cannondale.com

Folgende Umstände weisen auf schwerwiegende Schäden an der Gabel hin:

- Jegliche ungewöhnlichen Geräusche, wie Klopfen, Knarzen, Knacken oder sonstige.
- Eine Veränderung beim Federweg und/oder der Funktion.
- Verlust von Einstellungsmöglichkeiten, Öl- oder Luftaustritt oder lockere/beschädigte Teile.
- Sturz- oder Aufprallschäden (Risse, tiefe Kratzer, Rillen, Beulen oder Verbiegungen).
- Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist bzw. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern sichtbar sind.
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Verfärbung im Carbonfaserbereich

Wenn Sie eine(n) beschädigte(n) Rahmen/Gabel weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmen- bzw. Gabelversagens, was zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

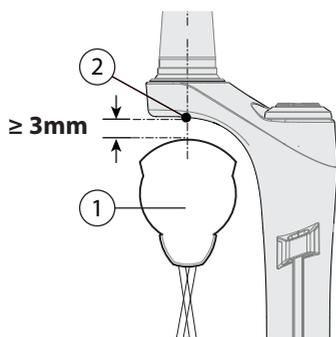
Mindestabstand vom Reifen zum Gabelkopf

⚠️ WARNUNG

Modifikationen oder die Montage von Dämpferkartuschen/Spacern, die nicht der Spezifikation entsprechen, bzw. die Verwendung zu großer Reifen kann dazu führen, dass der Mindestabstand zwischen Reifen und Gabelkopf unterschritten wird.

Prüfen Sie den Mindestabstand zwischen Reifen und Gabelkopf/Rahmen, indem Sie die Luft vollständig aus der Lefty ablassen und die Gabel komplett nach unten drücken.

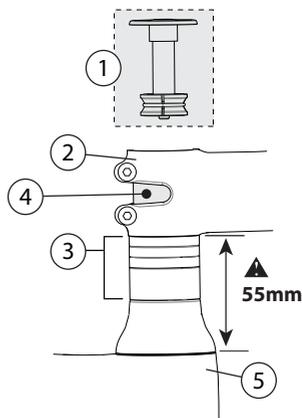
Messen Sie den Abstand von der Oberseite des korrekt aufgepumpten Reifens (1) zur Unterseite des Gabelkopfes (2).



Wenn der Reifenabstand unter dem vorgeschriebenen Minimum liegt, kann der rotierende Reifen mit dem Gabelkopf oder dem Rahmen in Kontakt kommen und das Laufrad abrupt abbremsen. Das kann einen Fahrer vom Fahrrad werfen oder zu einem Kontrollverlust mit Sturzfolge führen.

Aufbau der Dämpfungskartusche

⚠️ WARNUNG



Bei Modellen mit Carbon-Gabelschaft darf nur die für das Modell spezifizierte Steuerersatz-Kompressionseinheit (1) verwendet werden. Siehe „Spezifikationen“. Verwenden Sie keine andere Steuerersatz-Kompressions-/Einstelleinheit bzw. Ausgleichscheiben und modifizieren Sie den Gabelschaft nicht.

Positionieren Sie keine Spacer (3) oberhalb des Vorbaus (2) und überschreiten Sie nicht die maximale Spacerhöhe von 55 mm (Gesamthöhe der gestapelten Spacer zwischen Oberkante des Steuerrohrs (5) und dem Vorbau (2). Ein Überschreiten der maximalen Spacerhöhe (3) oder das Platzieren von Spacern oberhalb des Vorbaus kann zu übermäßiger Beanspruchung des Gabelschafts (4) führen. Er könnte dadurch brechen.

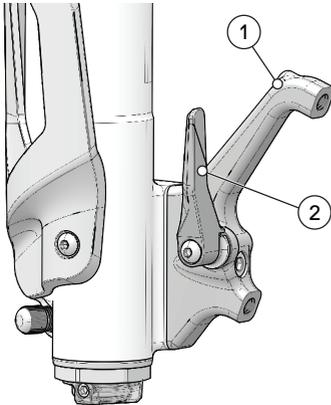
Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Cannondale Kompressionseinheit.

Zum Anziehen einen Drehmomentschlüssel verwenden. Beachten Sie die Herstellerangaben zum empfohlenen Anzugsdrehmoment.

Vorderradbremse

Der Bremssockel (1) ist kompatibel mit Post-Mount-Bremssattelsystemen.

⚠️ WARNUNG



Achten Sie vor der Fahrt darauf, dass der StopLock-Hebel korrekt geschlossen ist (siehe Abb.). Siehe die Anweisungen zum Ein- und Ausbau des Vorderrads.

Befolgen Sie bei der Montage des Bremssattels die Anweisungen des Bremsenherstellers.

Fahren Sie niemals ohne korrekt an der Lefty befestigter Vorderradbremse. Das Bremssystem (Bremscheibe/Bremssattel) ist ein wichtiges sekundäres Befestigungssystem für das Laufrad. Wenn das Bremssystem fehlt oder nicht korrekt montiert ist und/oder wenn der Achsbolzen der Laufradnabe sich lösen sollte, könnte das Vorderrad von der Achse rutschen.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Einstellungen vornehmen

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie alle Einstellungen nur im Stand vor. Der Versuch, die Einstellungen während der Fahrt zu ändern, kann zum Kontrollverlust führen.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Demontage oder Modifizierung

⚠️ WARNUNG

Modifizierungen können zu schwerwiegenden Schäden an der Gabel oder zu schweren Verletzungen führen.

Modifizieren Sie die Lefty auf keinen Fall und in keiner Weise.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile (OE). Siehe „Ersatzteile“.

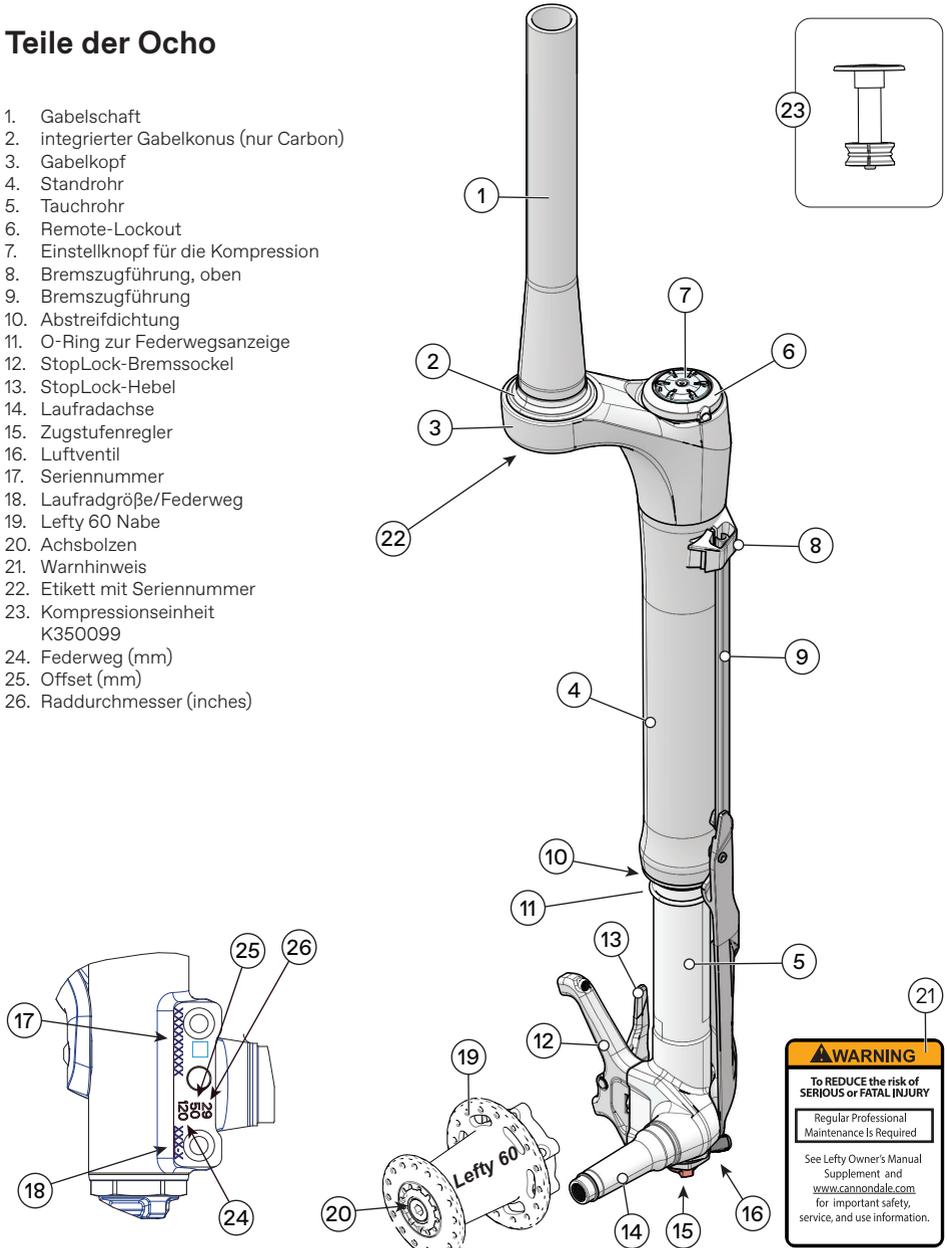
Versuchen Sie nicht, Schäden selbst zu reparieren. Lassen Sie Reparaturen oder Arbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler oder einer von Cannondale autorisierten Werkstatt durchführen.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

BEZEICHNUNG DER BAUTEILE

Teile der Ocho

1. Gabelschaft
2. integrierter Gabelkonus (nur Carbon)
3. Gabelkopf
4. Standrohr
5. Tauchrohr
6. Remote-Lockout
7. Einstellknopf für die Kompression
8. Bremszugführung, oben
9. Bremszugführung
10. Abstreifdichtung
11. O-Ring zur Federwegsanzeige
12. StopLock-Bremssockel
13. StopLock-Hebel
14. Laufradachse
15. Zugstufenregler
16. Luftventil
17. Seriennummer
18. Laufradgröße/Federweg
19. Lefty 60 Nabe
20. Achsbolzen
21. Warnhinweis
22. Etikett mit Seriennummer
23. Kompressionseinheit K350099
24. Federweg (mm)
25. Offset (mm)
26. Raddurchmesser (inches)



WARNING

To REDUCE the risk of SERIOUS or FATAL INJURY

Regular Professional Maintenance Is Required

See Lefty Owner's Manual Supplement and www.cannondale.com for important safety, service, and use information.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Spezifikationen

	Komponente	Spezifikation	
		Carbon	
	Federweg	120mm	110mm
	Lauftradgröße	29 Zoll	
	Externe Einstellungen	Luftdruck, Zugstufe, Druckstufe, Lockout	
	Remote-Kompatibilität	FOX 2 POS (Fox p/n 820-0701250, R) Rockshox OneLoc	
	Empfohlener Sag - 25 %	30mm	27.5mm
	Achse bis Gabelkopf	530mm	520mm
1	Mindestabstand vom Reifen zum Gabelkopf	3mm	
	Gabel-Offset	50mm	
	StopLock-Bremssockeladapter (Scheibendurchmesser/Adapter)	Mindestens: 160mm K53131 Maximal: 203mm/ K53131+20mm Post Mount Adapter	
	Nabenkompatibilität	Lefty 60	
2	Maximale Reifengröße (Breite/Durchm.)	65mm x 760mm	
▲	Steuersatz-Kompressionseinheit	Only Cannondale p/n K35058/K35009	
▲	Maximale Spacerhöhe	55mm	
	Vorbau-Klemmdurchmesser	28.6mm	
	Gabelschaft: Typ / Verjüngungslänge / Gesamtlänge	Konisch 1,5" – 1 1/8" / 86 mm / 330 mm	
	Gabelkonus: Typ / Lager / Winkel	Geklebt 1,5" / 36 Grad	
	Länge für manuellen Reset +/- 3 mm	4mm	
	Grenzwerte für Luftdruck	Minimum: 50 psi/2.4 bar Maximum: 250 psi / 17 bar	
▲	Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM KATEGORIE 3: ASTM-Bedingung 3, Cross-Country, Marathon, Hardtails	
▲	Max. Gewicht gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung)	305 lbs/ 138kg	
Schlüssel:			
▲ Weist auf Sicherheitsrelevantes hin. Anweisungen aufmerksam lesen und befolgen.			
(1) - Messen, wenn sämtliche Druckluft entweicht und die Lefty vollständig eingedrückt ist. „Siehe Seite 6“.			
(2) - Die „Maximalbreite“ eines bestimmten Reifens hängt vom Typ/Hersteller/Modell des Reifens ab. Die Reifenbreite variiert über verschiedene Stellen auf dem Reifen sowie durch Pumpdruck und Fahrweise. Diese Spezifikation dient nur als Orientierung. Ein montierter Reifen darf die Lefty nicht berühren und muss mindestens 3 mm Abstand zu allen Teilen der Lefty aufweisen.			
Änderungen am Produkt und an den Spezifikationen vorbehalten.			

Einstellung

Luftdruck

Stellen Sie den Luftdruck wie in der folgenden Tabelle aufgeführt zunächst passend zu Ihrem Gewicht (einschließlich dem Gewicht von Kleidung und Ausrüstung) ein. Verändern Sie anschließend den Luftdruck in kleinen Schritten, um die Einstellung an Ihr Fahrverhalten anzupassen.

Ein höherer Luftdruck führt zu einer härteren Federung. Ein niedrigerer Luftdruck sorgt für eine weichere Federung. Beachten Sie stets die Angaben für den minimalen und maximalen Luftdruck.

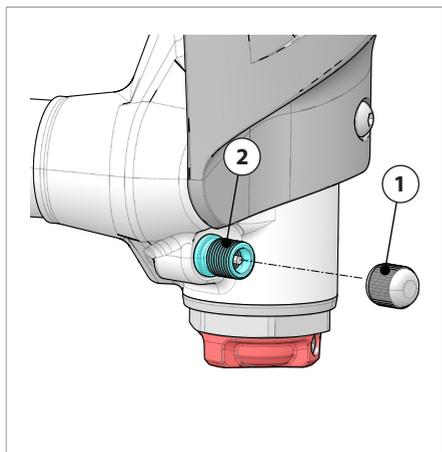


Abb. 2

Einstellung des Luftdrucks:

1. Reinigen Sie den Bereich um das Ventil sowie den Pumpenkopf, um Schmutz oder Verunreinigungen zu entfernen.
2. Schrauben Sie die Ventilkappe (1) ab und setzen Sie eine hochwertige Dämpferpumpe auf das Ventil (2).

3. Pumpen Sie bis zum empfohlenen Luftdruck auf.
4. Ziehen Sie danach die Pumpe ab und schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.

Empfohlene Einstellungen für Luftdruck/Zugstufe

Fahrergew.		Luftdruck (psi)	Zugstufe (Klicks von offen)
Lbs	Kg		
120	55	68	17
130	59	81	16
140	64	94	15
150	68	107	14
160	73	120	13
170	77	132	11
180	82	145	10
190	86	158	9
200	91	171	8
210	95	184	7
220	100	197	6
230	105	209	5

Grenzwerte für Luftdruck:

Minimum: 50 psi/ 3.5 bar

Maximum: 200 psi/ 13.75 bar

HINWEIS

- Beachten Sie stets die Angaben für den minimalen und maximalen Luftdruck.
- Das Ventil und der Pumpenkopf müssen sauber sein.

Sag einstellen

Der Fahrer steht mit den Füßen auf den Pedalen und verlagert sein Gewicht nach vorn in die typische Abfahrthaltung. Der Sag (negative Federweg) ist direkt vom Luftdruck und dem verteilten Gewicht des Fahrers auf dem Rad abhängig.

Der empfohlene Sag, den Sie im Abschnitt „Spezifikationen“ finden, ist ein prozentualer Anteil des Gesamtfederwegs. Natürlich kann der Sag-Prozentsatz an Ihre Vorlieben angepasst werden. Die GuideGuard-Markierungen (a) zeigen den Sag in Prozent des Federwegs an.

So messen Sie den Sag:

1. Aktivieren Sie die Lefty Ocho. Siehe „Luftdruck“.

2. Stellen Sie den Lockout-Hebel in den Abfahrtsmodus. Siehe „Lockout“.

Drücken Sie die Lefty Ocho 30 mm tief 5 bis 10 Mal ein, damit sich die Drücke für den positiven und negativen Federweg ausgleichen können.

3. Schieben Sie den Dichtring (3) gegen die Abstreiferdichtung (4).

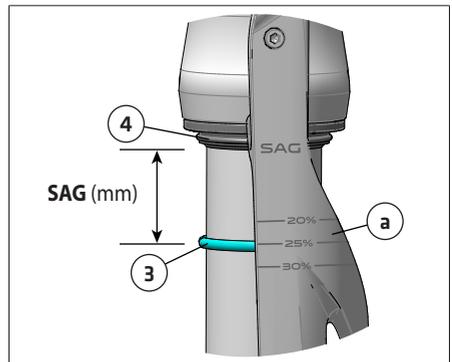
4. Besteigen Sie das Rad in der stehenden Abfahrthaltung, wie sie im nächsten Bild zu sehen ist.

Lassen Sie sich von einem anderen Fahrer bei der Stabilisierung des Rads helfen. Springen Sie nicht auf dem Rad herum.

Steigen Sie ab.



5. Messen Sie den Sag anhand der Verschiebung des Dichtrings. Die entsprechenden Sag-Prozentwerte sind auf der Innenseite des Schoners markiert



Zur Reduzierung des Sag erhöhen Sie den Luftdruck. Zur Steigerung des Sag reduzieren Sie den Luftdruck.

Zugstufe

Der Knopf zur Verstellung der Zugstufe (3) an der Unterseite der Lefty kontrolliert die Gewindigkeit mit der die Gabel ausfedert.

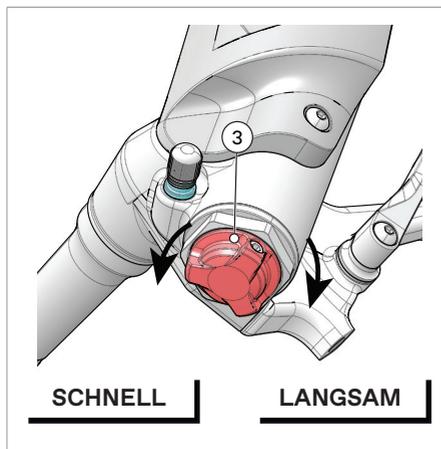


Abb. 4

Einstellen der Zugstufe:

1. Schließen Sie den Regler, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn in Richtung „SLOW“ (LANGSAM) drehen, bis er sich nicht mehr weiter drehen lässt.
2. Drehen Sie den Regler aus der geschlossenen Stellung gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „FAST“ (SCHNELL) und zählen Sie die Klicks, bis Sie zur gewünschten Einstellung gelangen. Siehe Luftdruck- / Zugstufentabelle

Feineinstellung der Zugstufe:

Jeder Klick in Richtung „SLOW“ (LANGSAM) reduziert die Ausfederungsgeschwindigkeit.

Jeder Klick in Richtung „FAST“ (SCHNELL) erhöht die Ausfederungsgeschwindigkeit.

Lockout

Modi:

CLIMB -Im Bergauf-Modus ist die Druckstufendämpfung stark erhöht, wodurch die Federung viel härter ist und nur noch bei großen Stößen einfedert. Der Bergauf-Modus ist optimal für effizientes Pedalieren geeignet.

ACTIVE -Im Aktiv-Modus reagiert die Federung durch Ein- und Ausfedern aktiv auf Unebenheiten.

Hebel

Mit dem Lockout-Hebel (4) kann zwischen dem Bergauf- und Bergab-Modus gewechselt werden.

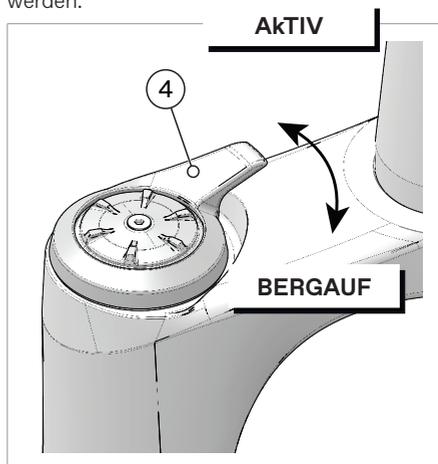
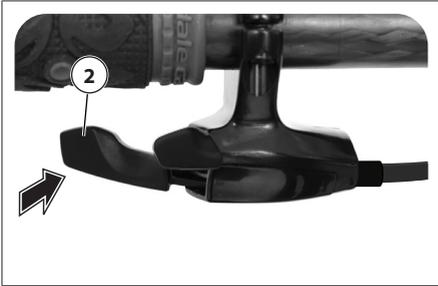


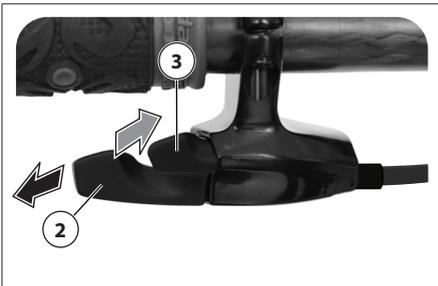
Abb 4

Lockouthebel Lenker

Zur Einstellung des Abfahrtsmodus drücken Sie den Lockout-Hebel (2) mit dem Daumen fest ein, bis er wie gezeigt einrastet.



Drücken Sie den Lockout-Auslöser (3) mit dem Daumen ein, um den Modus einzustellen. Der Lockout-Hebel (2) schnappt in die gezeigte Stellung zurück.



Druckstufe

Der Druckstufenregler (4) ist der schwarze Drehkranz oben auf dem Gabelschaft der Lefty Ocho. Der Regler steuert, wie stark die Lefty Ocho auf Bewegungen des Fahrers durch Komprimierung reagiert.

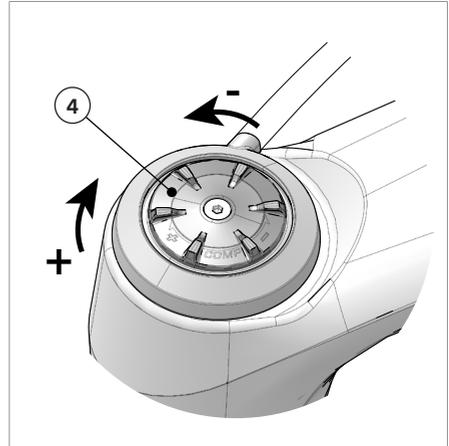


Abb 4

Einstellen:

Drehen Sie den Druckstufenregler im Uhrzeigersinn zum +, um die Lefty Ocho härter zu machen; damit komprimiert sie weniger leicht.

Drehen Sie den Druckstufenregler im Uhrzeigersinn zum -, um die Lefty Ocho weicher zu machen; damit komprimiert sie leichter.

HINWEIS

Drehen Sie den Regler nicht über die Anschläge hinaus. Wenn Sie den Regler über den Anschlag hinaus drehen, beschädigen Sie die Teile im Dämpfer.

Einrichtungsschritte

Gehen Sie nach dieser Vorgabe vor, um ihre Lefty einzustellen

1. Schalten sie die Gabel in den entriegelten Modus.
2. Stellen Sie den Luftdruck ein.
3. Prüfen Sie den Sag. Passen Sie den Sag falls nötig an.
4. Stellen Sie die Zugstufe ein.
5. Stellen Sie die Druckstufe ein.

Vorderrad

Ausbau

1. Fixieren Sie das Fahrrad in einem Montagerahmen, so dass das Vorderrad den Boden knapp nicht berührt.
2. Drehen Sie den StopLock-Hebel um 180 Grad, sodass er nach unten zeigt (entriegelt).

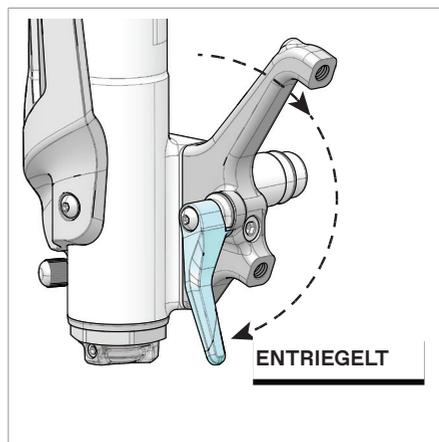


Abb. 5

3. Ziehen Sie am Bremssockel inklusive montiertem Bremssattel, bis der Bremssattel nicht mehr um die Bremsscheibe greift.

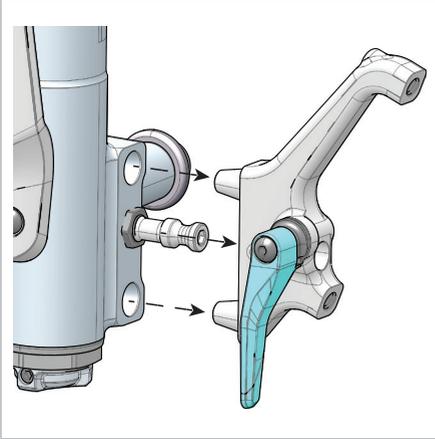


Abb. 6
(Bremsattel ist nicht dargestellt)

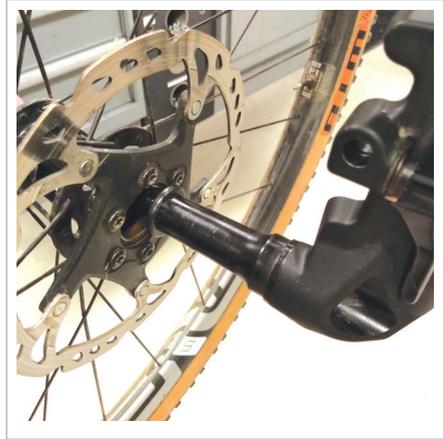


Abb 7

HINWEIS

- Lassen Sie den Bremsattel nicht am Kabel hängen.
- Stützen Sie den abmontierten Bremssockel/-sattel ab, um im abgezogenen Zustand Schäden am Bremssystem zu verhindern.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der Achsbolzen komplett herausgeschraubt ist, bevor Sie das Laufrad abnehmen.
- Ziehen Sie das Laufrad niemals mit Gewalt ab. Wenn der Achsbolzen noch im Gewinde sitzt, wird dieses dadurch beschädigt.

4. Stecken Sie auf der Antriebsseite des Fahrrads einen 5 mm-Inbusschlüssel in den Achsbolzen der Lefty-Nabe. Drehen Sie den Achsbolzen gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie weiter, bis der Achsbolzen vollständig aus der Achse herausgeschraubt ist.
5. Ziehen Sie das Laufrad von der Achse ab.

Wichtig:

Schützen Sie die Achse vor Schäden, während das Laufrad ausgebaut ist.

Lassen Sie das Fahrrad im Ständer, bis das Laufrad wieder eingebaut ist.

Während das Laufrad ausgebaut ist, sollten Sie außerdem das Laufrad, die Nabe und die Bremsscheibe vor Schäden oder Verunreinigungen schützen. Decken Sie die Nabenöffnung ab, um eine Verschmutzung in der Nabe zu verhindern.

Montage

1. Reinigen Sie die Achse (1) und das Achsgewinde (a), während das Fahrrad im Montageständer fixiert ist. Tragen sie auf die Gewinde (a) ein leichtes Montagefett auf. Tragen sie ebenso Fett auf die Innenseite (c) und die Außenseite (b) der Nabenagersitze auf.

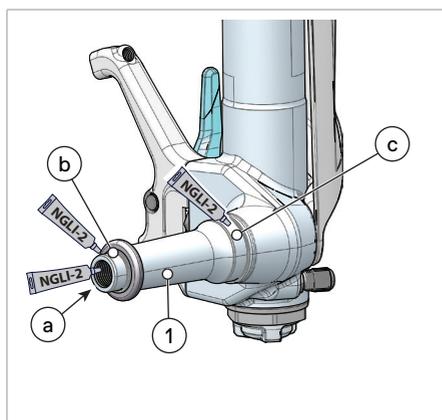


Abb. 8

3. Prüfen Sie die Innenseite der Lefty-Laufradnabe auf Schmutz oder Verunreinigungen und reinigen Sie diese gegebenenfalls. Schmieren Sie die inneren Laufbahnen des Nabenlagers mit leichtem Lagerfett.
4. Richten Sie das Laufrad aus und schieben Sie es gerade auf die Achse. Setzen Sie den Achsbolzen von Hand in das Gewinde ein und schrauben Sie ihn mit einem 5-mm-Inbusschlüssel fest. Wenn die Schraube einmal im Gewindengang halt gefunden hat, ziehen sie die Schraube mit 15 N/m mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels an.

5. Setzen Sie, bei nach unten umgelegten StopLock-Hebel, den Bremssockel/-sattel auf die Lefty auf.

Achten Sie dabei darauf, dass sich die Brems Scheibe zwischen den beiden Bremsbelägen befindet.

6. Sobald der Bremssockel korrekt auf der Lefty sitzt, legen Sie den StopLock-Hebel nach oben um, damit der Bremssockel/-sattel am unteren Gabelbein sicher verriegelt wird.

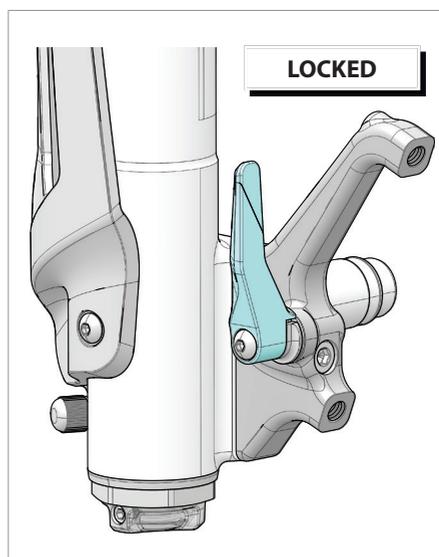


Abb. 10

7. Drehen Sie am Laufrad und prüfen Sie, dass es frei rotiert und nicht schleift.
8. Prüfen Sie vor der Fahrt unbedingt die Bremsen auf ordnungsgemäße Funktion.



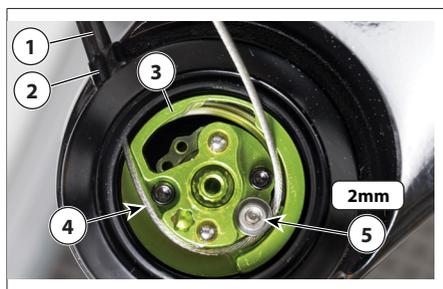
WARNUNG

Zum Anziehen einen Drehmomentschlüssel verwenden.

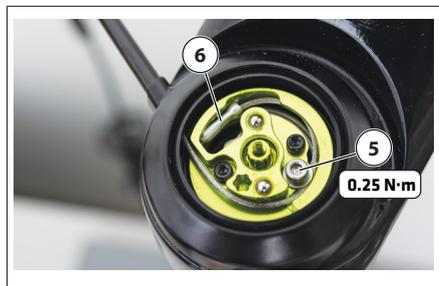
Achten Sie darauf, Bremssattel, Bremsbeläge und Bremsscheibe nicht mit Fett zu verunreinigen.

Lenker Lockout Einstellung

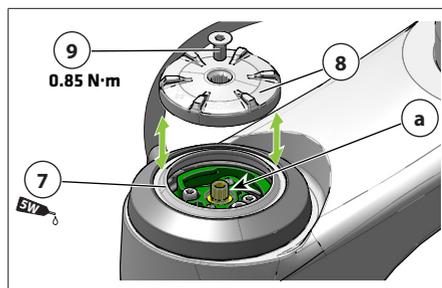
1. Schneiden Sie ein Stück Zugaußenhülle \varnothing 4 mm (1) auf Länge, so dass es vom Lenker-Remotehebel zum Remote-Gehäuseanschlag (2) reicht. Bauen Sie 20 – 30 mm vor dem Lenkerhebel einen Zugversteller ein.
2. Stellen Sie den Lockout-Hebel am Lenker in den Abfahrtsmodus.
3. Entfernen Sie die Druckstufen-Griffschraube (9) und heben Sie den Druckstufenregler (8) ab, um die Lockout-Rolle (3) freizulegen.
4. Führen Sie das Ende des Schaltzugs (4) am Lockout-Hebel durch das Remote-Gehäuse. Ziehen Sie fest am Zug, um das Gehäuse im Gehäuseanschlag zu verankern.
5. Lösen Sie die Sicherungsschraube (5) und führen Sie den Zug unter der Schraube wie gezeigt durch den Kanal.



6. Ziehen Sie fest am Zug und befestigen Sie die Sicherungsschraube (5) mit 0,25 Nm.
7. Beseitigen Sie durchhängendes Zugkabel mit dem Zylinderregler.
8. Kneifen Sie den Zug 30 mm vor der Sicherungsschraube ab, quetschen Sie eine Klemme (6) auf und stecken Sie den Zug wie gezeigt in die Rollenmulde. Das Kabelende darf nicht über die Lockout-Rolle hinausragen. Ansonsten behindert dies den Druckstufenregler.



9. Schmieren Sie die Reglerdichtung (7) mit 5W oder leichterem Dämpferöl. Verwenden Sie kein Schmierfett.
10. Setzen Sie den Druckstufenregler (8) auf die Kerben (a) auf der Druckstufenstange. Ziehen Sie die Druckstufen-Griffschraube (9) leicht an. Drehen Sie die Druckstufen-Griffschraube einmal vollständig im Uhrzeigersinn und dann einmal vollständig gegen den Uhrzeigersinn, damit sich die Druckstufenreglerdichtung setzt.



11. Halten Sie die Druckstufen-Griffschraube mit der Hand fest und ziehen Sie die Schraube (9) auf 0,85 Nm an

HINWEIS

Wenn Sie die Schraube (9) zu fest anziehen, lässt sich der Druckstufenregler nur schwer drehen und kann beschädigt werden.

GuideGuard

Der GuideGuard (6) schützt das untere Bein der Lefty vor Schäden und das C-Rohr (3) stützt den Bremszug.

Überprüfen Sie GuideGuard und C-Rohr regelmäßig auf ordentlichen Zustand und sichere Befestigung mit den entsprechenden Schrauben.

HINWEIS

Fahren Sie nicht und brechen Sie die Fahrt sofort ab, wenn Sie feststellen, dass Teile fehlen oder beschädigt sind.

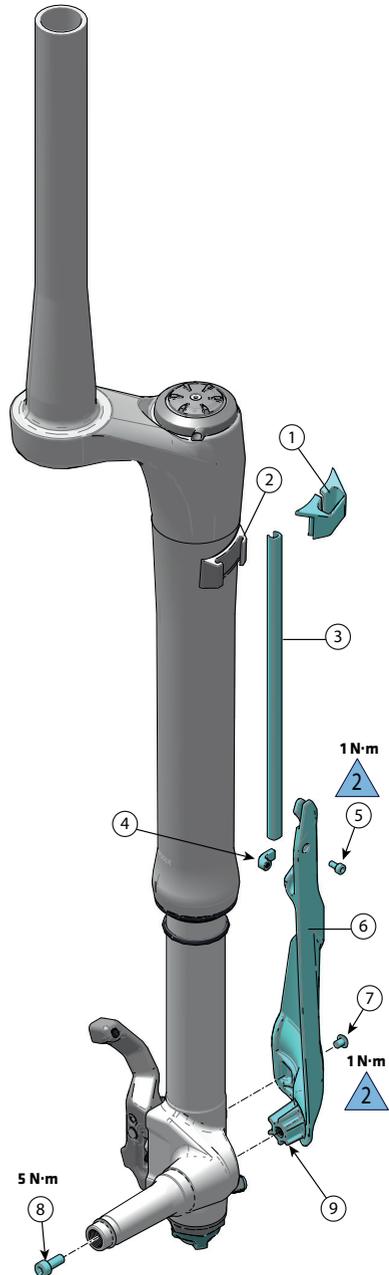
Ersetzen Sie sowohl die Teile des GuideGuard (6) als auch das C-Rohr (3) durch neue.

Austausch

1. Platzieren Sie das Fahrrad auf einem Werkstattständer und bauen Sie das Vorderrad aus. Siehe „Ausbau, Vorderrad“.
2. Stecken Sie auf der Kassettenseite einen 4-mm-Inbusschlüssel in die Lefty-Welle, bis Sie am Antriebskopf der Befestigungsschraube (8) anschlagen. Schrauben Sie gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Schraube aus dem Ende der Welle ab.
3. Nehmen Sie den oberen Gummi-Clip (1) ab, der das C-Rohr(3) an der Clip-Halterung (2) der Lefty befestigt.
4. Schrauben Sie die kleine Fixierschraube (7) ab. Lösen Sie den Bremsschlauch aus dem C-Rohr (3) und nehmen Sie den GuideGuard (6) und das daran befestigte C-Rohr (3) von der Lefty ab.
5. Siehe „Ersatzteile“.

Bauen Sie die neuen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder an die Lefty an.

Geben Sie auf die entsprechend markierten Stellen Loctite und ziehen Sie alle Schrauben wieder mit dem angegebenen Drehmoment fest.



Bremsleitung verlegen

1. Lösen Sie die 2,5-mm-Inbusschraube oben am GuideGuard, um die Schlauchklemme frei zu bewegen. Lassen Sie die Schlauchklemme nach unten hängen.



2. Führen Sie den Bremserschlauch durch den Kanal oben im GuideGuard. Drehen Sie die Schlauchklemme so, dass sie den Bremserschlauch bedeckt. Ziehen Sie die Schlauchklemme mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel auf 1,5 Nm an.



3. Überprüfen Sie den Bremserschlauch und achten Sie darauf, dass er nicht mit dem unteren Bein der Lefty, der Bremsscheibe oder den Speichen in Berührung kommt.
 - a. Wenn der Bremserschlauch das untere Bein der Lefty berührt, bauen Sie den StopLock-Bremssockel ab, drehen Sie den Bremssattel einmal um 360 Grad im Uhrzeigersinn und bauen Sie den Bremssockel wieder an.

- b. Wenn der Bremserschlauch die... Bremsscheibe oder die Speichen berührt, stellen Sie das Banjo-Fitting der Bremse ein und/oder lösen Sie die Schlauchklemme und ziehen Sie mehr Schlauchlänge über den GuideGuard hinaus.
4. Drücken Sie die obere Kabelführung nach oben und damit aus der Gabel heraus.
5. Klicken Sie das untere Ende des C-Rohrs über dem Bremserschlauch an. Lassen Sie das C-Rohr nach unten gleiten, bis es unten am GuideGuard anschlägt; dann klicken Sie es auf den Bremserschlauch.



6. Führen Sie den Bremserschlauch durch den Schlitz auf der Rückseite der oberen Kabelführung ein. Führen Sie die obere Kabelführung in den Sockel ein und drücken Sie diese dann nach unten, um sie fest einzurasten.



Manueller Reset des Lagers

Führen Sie folgende Schritte durch, während das Vorderrad auf dem Boden steht.

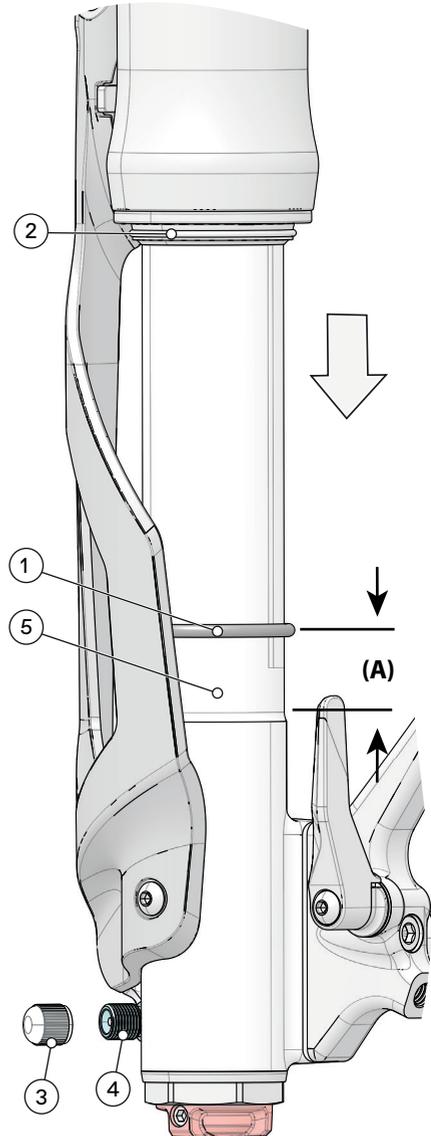
1. Schieben Sie den O-Ring (1) zur Federwegsanzeige gegen die Abstreifdichtung (2).
2. Schrauben Sie die Ventilkappe (3) ab und setzen Sie eine Dämpferpumpe auf das Ventil (4). Notieren Sie sich den Luftdruck und lassen Sie danach über das Entlüftungsventil der Pumpe die komplette Luft ab.

HINWEIS: Aufgrund des geringen Volumens der Luftkammer, zeigt die Dämpferpumpe unter Umständen einen Wert an, der 15 – 35 psi unter dem vorherigen Fülldruck liegt. Vorheriger Fülldruck, Federweg und Ramp Clamp-Konfiguration beeinflussen diesen Effekt.

3. Halten Sie das Entlüftungsventil der Pumpe geöffnet und drücken Sie die Lefty durch Druck auf den Lenker komplett nach unten.
4. Drücken Sie die Lefty mehrmals fest bis ganz nach unten durch.
5. Messen Sie den glänzenden Bereich des Tauchrohrs (5) unter dem O-Ring (1). Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Messwert mit der Reset-Länge übereinstimmt, die für Ihre Lefty in der folgenden Tabelle angegeben ist.

Federweg	Laufgradgröße	(A) Reset-Länge +/- 3 mm
110	29"	4 mm
120	29"	4 mm

6. Stellen Sie den für Ihr Fahrergewicht empfohlenen bzw. den zuvor notierten Luftdruck wieder ein. Siehe „Luftdruck“.
7. Entfernen Sie die Dämpferpumpe und schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.

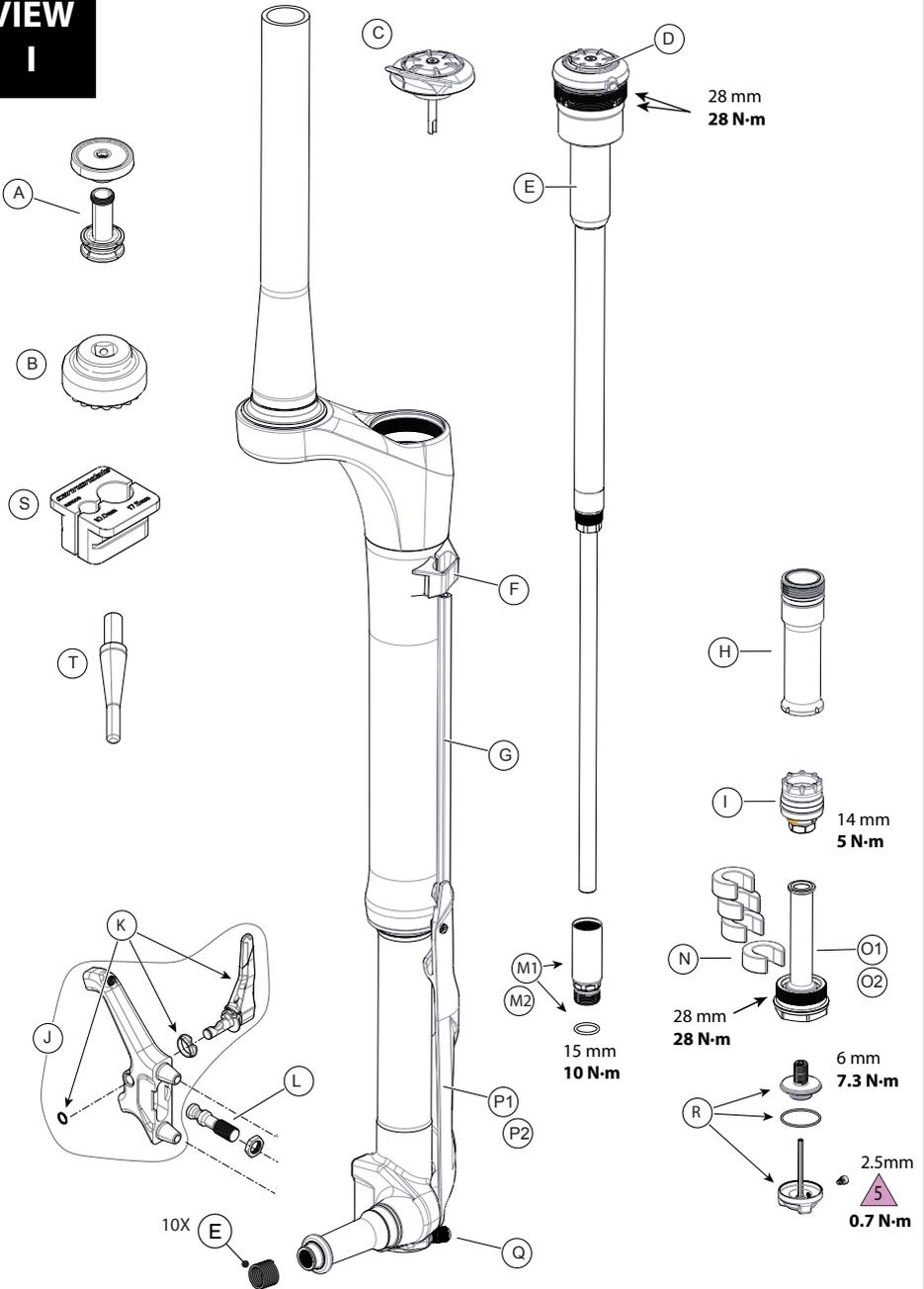


ERSATZTEILE

Die folgenden Ersatzteile sind bei ihrem autorisierten Cannondale Händler verfügbar:

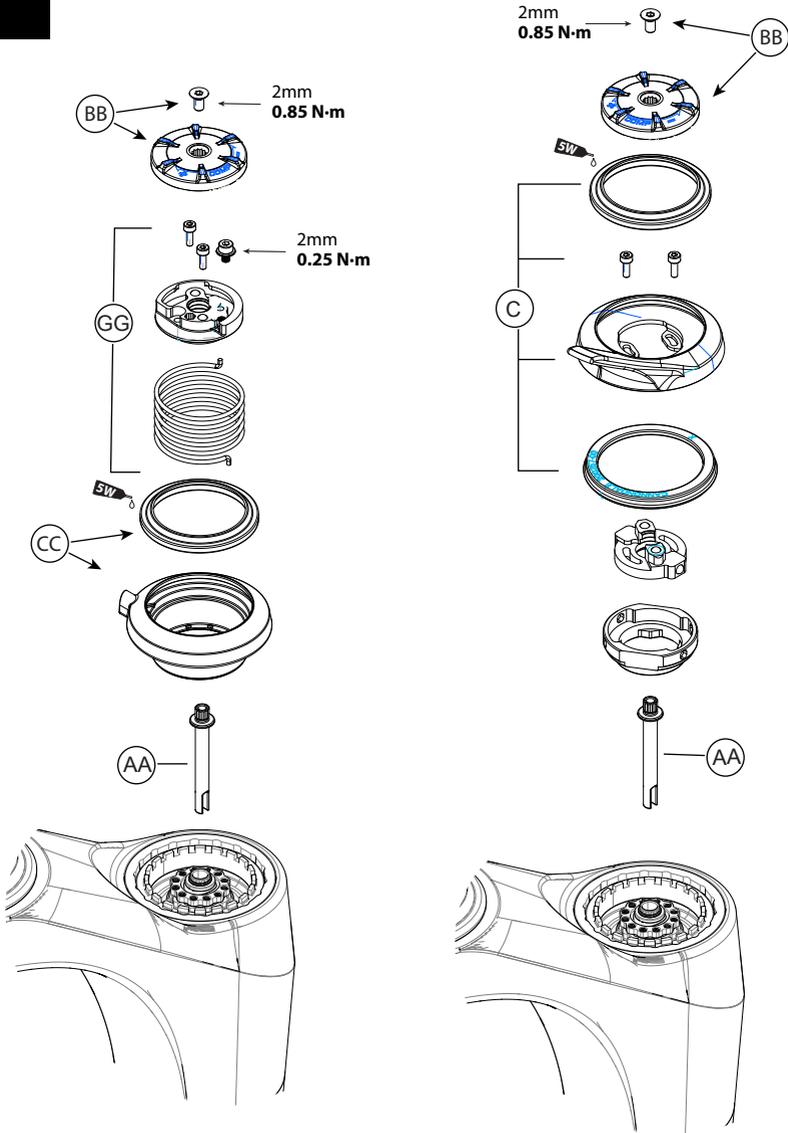
VIEW	ITEM	CSG PART NUMBER	DECSRIPTION
I	A	K35058	SL Compression Plug w/ Top Cap
I	C	K36111	Lefty Crown Mount Lockout Assembly
I	N	K51041	Lefty Oppo Ramp Clips Qty4
I	H	K51051	Lefty Oppo Upper Air Seal 85mm
I	I	K51071	Lefty Ocho 120 Oppo Air Piston
I	J	K53131	Lefty Ocho 120 StopLock Adapter 180
I	L	K53141	Lefty Ocho 120 Stoplock Hourglass Bolt
--	--	K57021	Lefty Ocho 120 Oppo 100 Hour Seal Kit
I	P2	K53151	Lefty Ocho 120 Guideguard
I	P1	K53161	Lefty Ocho 120 Guideguard 110
I	F	K53089	Lefty Ocho Cable Guide
I	G	K54001	Lefty C Tube Kit 215mm
--	--	K15081	Lefty Decals Ocho 120 Tech Info 2021
I	M1	K5108120	Lefty 120 Air Piston Support RED 120mm
I	O1	K510612020	Lefty Ocho 120 Bottom Cap RED 120mm
I	M2	K510811010	Lefty 120 Air Piston Support BLU 110mm
I	O2	K5106110	Lefty Ocho 120 Bottom Cap BLU 110mm
I	R	K36029	Lefty Rebound Knob Assembly
II	GG	K36039	Lefty Lockout Pulley
II	CC	K36049	Lefty Remote Housing
I	Q	K51039	Lefty SideCar Valve Assembly
I	E	K5203929	Lefty Chamber Damper 100mm 29
I	B	CK9108U000S	39mm 18 Point Lefty Damper Tool
I	S	K91009	Shaft Clamp Tool 10mm and 17.575mm
I	K	K53091	Lefty Ocho Stoplock Release Lever
II	AA	K52049	Lefty Chamber LSC Adjuster Rod
II	BB	K36019	Lefty Compression Knob
"--" Not pictured			

**VIEW
I**



VIEW

II



Lockout, Remote

Lockout, Crown Mounted

WARTUNG

Wartungsplan

Dieser Plan dient nur zur Orientierung. Sie müssen anhand Ihres Fahrstils und Ihrer Bedingungen einen Wartungsplan festlegen. Alle Wartungsaufgaben, die mit „Besitzer“ gekennzeichnet sind, finden Sie in dieser Ergänzung.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit/Intervall	Durchgeführt von
Auf Schäden prüfen	Vor jeder Fahrt	Besitzer
Anzugsmomente prüfen	Vor der ersten Fahrt und alle 4 – 5 Fahrten	Besitzer
Manueller Reset des Lagers	Alle 50 Betriebsstunden	Besitzer
Wartung nach 100 Stunden (Luftfeder-Service, Dämpfer-Inspektion)	Alle 100 Betriebsstunden / jährlich	Autorisierter Cannondale-Händler oder autorisiertes Headshok Service Center
Komplettwartung (Zerlegen von Gabelbein, Luftfeder-Service, Dämpfer-Service)	Alle 200 Betriebsstunden / alle 2 Jahre	Autorisiertes Headshok Service Center

Jährliche Durchführung einer professionellen Wartung der Gabel (Minimum)

Jedes Jahr, oder wenn sich Probleme andeuten, müssen Sie Ihre Gabel durch einen autorisierten Cannondale-Händler oder ein autorisiertes Headshok Service Center warten lassen. Die Demontage und Inspektion durch einen erfahrenen Mechaniker für Federungen ist nötig, um die internen und externen Bauteile zu prüfen und Verschleiß oder Beschädigungen zu erkennen. Beschädigte Teile müssen durch neue Bauteile ersetzt werden und zu den Arbeiten müssen zudem alle Arbeitsgänge gehören, die in den technischen Merkblättern oder Produktrückrufen beschrieben werden.

Bitte beachten: Kürzere Serviceintervalle sind empfehlenswert für Fahrer, für die bestmögliche Leistung wichtig ist oder auf die Folgendes zutrifft: (1) Häufiges Fahren, (2) Fahren bei schlechten Bedingungen, (3) Aufbewahrung des Bikes in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit und großen Temperaturschwankungen oder im Freien

WARNUNG

Die regelmäßige Wartung und Inspektion ist für Ihre Sicherheit wichtig. Bitten Sie Ihren Cannondale-Händler, mit Ihnen gemeinsam einen Wartungsplan auszuarbeiten, der auf Ihren Fahrstil und Ihre Einsatzbedingungen abgestimmt ist. **Sie können schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden, wenn Sie mit einer beschädigten oder schlecht gewarteten Gabel fahren.**

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Sauberes Wasser und ein handelsübliches Geschirrspülmittel funktionieren am besten. Schützen Sie vorher die Einstellelemente mit einem Plastikbeutel, den Sie mit einem Gummiband oder Klebeband fixieren. Spülen Sie groben Schmutz zunächst ab, bevor Sie mit einem Schwamm oder Tuch sauber wischen. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf Bedienelemente und Dichtungen.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger. Trocknen Sie nicht mit Druckluft. Verwenden Sie einen Wasserschlauch mit niedrigem Druck und trocknen Sie mit einem sauberen Werkstatttuch ab. Durch Reinigungen mit einem Hochdruckreiniger/Trocknen mit Druckluft können Verunreinigungen in die Bauteile gelangen, wo sie für Korrosion, sofortige Schäden oder verstärkten Verschleiß sorgen.

Anzugsdrehmomente

Das richtige Anzugsdrehmoment der Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen, Muttern) an Ihrem Fahrrad ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit sowie für die Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads. Wir raten dazu, das Anziehen aller Verbindungselemente mit dem korrekten Drehmoment von einem Fachhändler durchführen zu lassen. Falls Sie die Schraubverbindungen selbst anziehen, benutzen Sie dazu stets einen hochwertigen Drehmomentschlüssel!

INGESCHRÄNKTE GARANTIE

Eingeschränkte Cannondale-Garantie

Federungsprodukte von Cannondale (HEADSHOK, LEFTY, FATTY, SOLO) fallen unter die allgemeinen Bedingungen der eingeschränkten Cannondale-Garantie. Diese finden Sie auf unserer Website im Bereich „Policies“ unter: www.cannondale.com Bitte lesen Sie die in der eingeschränkten Garantie aufgeführten Ausnahmen. So sind beispielsweise Beschädigungen durch Unfälle und unsachgemäße Wartung nicht von der Garantie abgedeckt.

Definitionen für den Bereich Gabeln:

Die Gabelstruktur wird vom Abschnitt RAHMEN der eingeschränkten Cannondale-Garantie abgedeckt. „Gabelstruktur“ bedeutet bestimmte strukturelle Teile der Gabel, insbesondere die Gabelbeine, Standrohr, Gabelschaft, Gabelschaft-Klemmung und Tauchrohr mit Ausfallenden oder Achse. Kabelklemmen, Nadellager, Laufringe und Buchsen, die zur Teleskopeinheit gehören, sind normale Verschleißteile und daher NICHT durch die eingeschränkte lebenslange Garantie abgedeckt.

Für die Innenteile der Gabel gilt eine 1-jährige Garantie (2 Jahre für EU-Länder) auf Material- und Verarbeitungsschäden wie im Abschnitt KOMPONENTEN der eingeschränkten Cannondale-Garantie beschrieben.

Als “Innenteile der Gabel” gelten Dämpferkartuschen und deren Innenteile, Dichtungen, O-Ringe, Luftzylinder und -kolben, Federn, Elastomere, Anschlagpuffer, Gleitlager, Nadellager, Lagersitze und Dämpferöl.

Ein normaler Verschleiß an diesen Teilen ist NICHT durch diese 1-jährige Garantie (2 Jahre in der EU) abgedeckt. Ähnlich wie die Bremsbeläge an Ihrem Auto, müssen Sie diese Teile regelmäßig von einem geschulten Mechaniker austauschen und erneuern lassen, wenn Sie die Gabel benutzen und die Bauteile verschleifen.

Garantieansprüche Gabel

Damit Garantieansprüche geltend gemacht werden können, muss das Fahrrad bzw. die Gabel zu einem Cannondale-Vertragshändler auf dem Kontinent, auf dem das Fahrrad bzw. die Gabel gekauft wurde, gebracht werden. Das Fahrrad bzw. die Gabel muss zusammengebaut sein. Außerdem ist der Original-Kaufbeleg mit Kaufdatum für das Fahrrad bzw. die Gabel einzureichen.

Händlersuche unter:

www.cannondale.com/Dealerlocator

www.cannondale.com

© 2021 Cycling Sports Group

Lefty Ocho 120 Ergänzung zum Benutzerhandbuch

138277

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CSG EUROPE

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
service@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk